

# Fotoprotokoll

8. Round Table Informationskompetenz am 06.12.2022 in Berlin

Die Gemeinsame Kommission Informationskompetenz des Deutschen Bibliotheksverbands und des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare lud alle Interessierten am 06.12.2022 zum 8. Round Table Informationskompetenz in die Staatsbibliothek zu Berlin – Haus Potsdamer Straße ein.

Das jährliche Round-Table-Gespräch dient dem intensiven Informationsaustausch und der Kommunikation zwischen den Arbeitsgruppen und Netzwerken Informationskompetenz.

Ein Schwerpunktthema des diesjährigen Round Table sind partizipative Formate, die mehr und mehr das IK-Programm der Bibliotheken bereichern:

- Hackathons, Makerspaces, Labs und Sammlungskuratierung durch Nutzer:innen – welche Formate gibt es?
- Welche Chancen und Herausforderungen bringen diese Formate mit?
- Wie wandelt sich die Informationskompetenzvermittlung?
- Welche Ideen für die Zukunft gibt es?

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen und die Diskussion zwischen den Teilnehmer:innen zu befördern, fand der Round Table in Form eines „Bar Camps“ statt. Die Einführung bildeten drei Impulsvorträge.

## Impulsvorträge

- Projekt Digital Skills@Work (Lisa Hofmann, TU Braunschweig)  
<https://www.tu-braunschweig.de/projekthaus/hive/aktuelle-projekte/digitalskillsatwork>
- Partizipative Formate an der SBB (Larissa Schmid, Staatsbibliothek zu Berlin)  
Schreibzeit / <https://blog.sbb.berlin/termin/schreibzeit-2020/>  
Hackathons und Transkribathons / <https://lab.sbb.berlin/events/>
- Das MakerMobil (Günter Baumgarn, Stadtbibliothek Mitte)  
<https://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/angebote/makerspace/makermobil/das-makermobil-kommt-896755.php>



Barcamp





Wie finde ich partizipierende Nutzer:innen?

- Seminargruppen gezielt ansprechen
  - (Lern-)Räume bereitstellen
  - passende Themen entwickeln
- ↓
- Angebot vs. Partizipation
- 

Wie finden die Nutzer:innen uns?

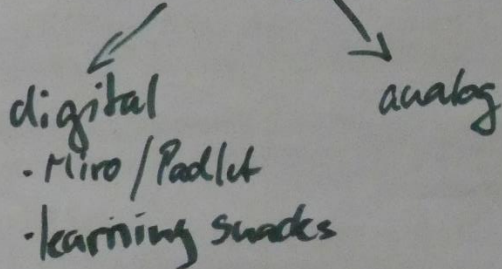
- Einbindung in Studienalltag  
(embedded librarian)
- Werbung
- point-of-need

- Digital Humanities
- > Texte lesbar
  - > digitale Methoden: Text Mining, Web Scraping, <sup>Visualis.</sup> <sup>Graphs</sup> etc.
  - > Transkribieren (OCR, HTR etc.)
  - Transliteration List-Dokumente TEI/XML
  - > Texte visualisieren (CATMA), Voyant Tools
  - > Lehr- und Forschungsbezogene Schulungen / Projekte
  - > digitale Qualifikation (Skills) "on demand"
  - > Mehrwert d. Quelle
  - > Bib. als Dienstleister / Kulturstätten
  - 1) Kontext NFDI / FODon
  - > Fortbildungsbedarf
  - > Vernetzung → partizipativer Ansatz  
auf unterschiedlichen Ebenen:
    - 1) lokal
    - 2) (über) regional (NFDI, FID) etc.
  - > weitere Ressourcen (Personal, Infrastruktur)

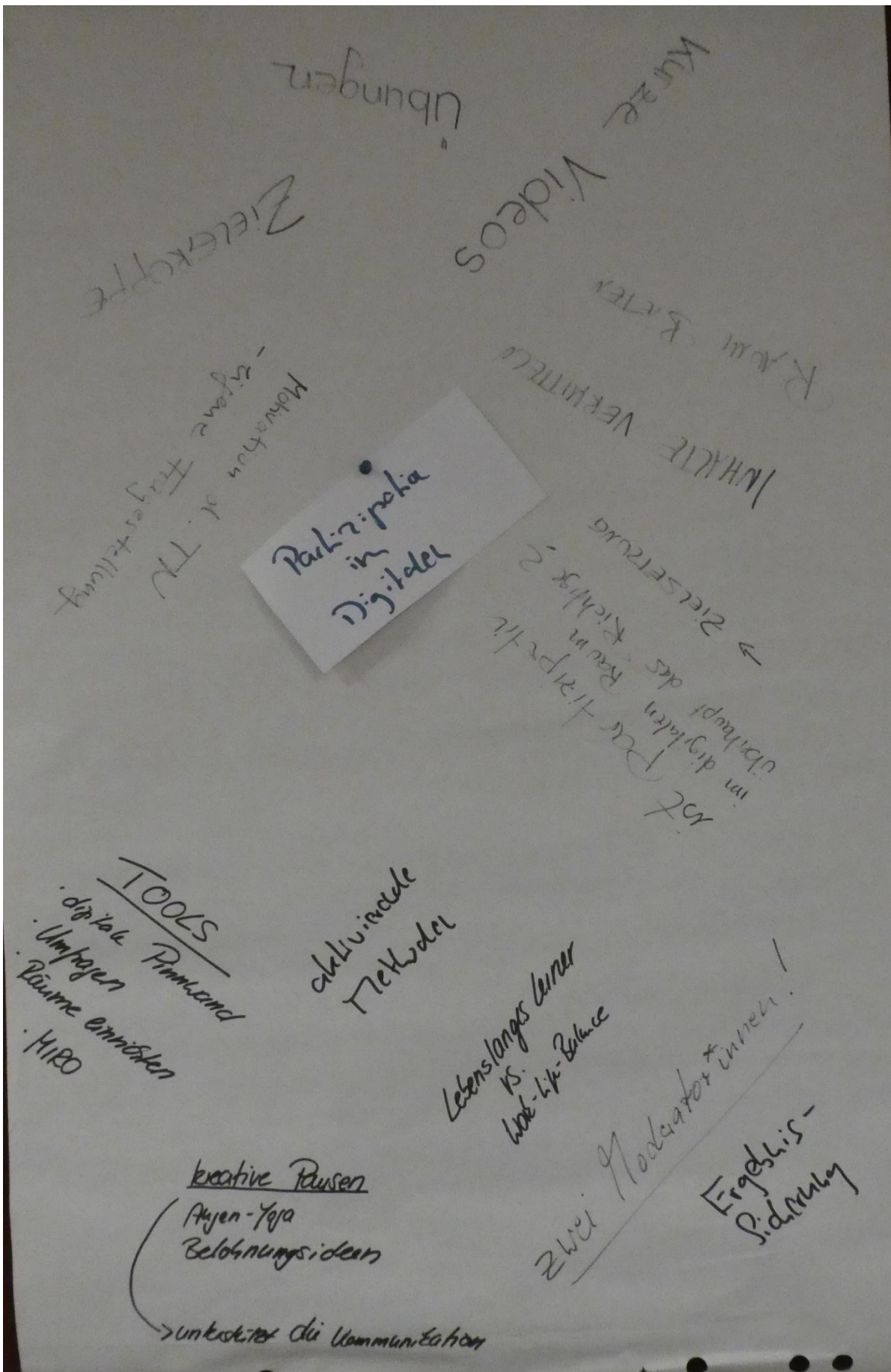
# One-Person-Teaching - Library

- Problem: fester Termin
- Kooperation = Partizipation mit Lehrenden / Lehrveranstaltung
- Workshop-Format, z.B. Literaturverwaltung  
→ Citevi  
→ funktioniert digital
- Öffentlichkeitsarbeit → Teilnehmer\*innen

## • Kleinwörungen



- On line-Quiz
- Mitgestaltung → Umfrage / Quiz / Etherpad in Lernplattform
- Fotowettbewerb - Ergebnisse als Wikireisen
- Bankaster-System für Veranstaltungs-intro



Kurz Videos

Zielsetzungen

Videos

Räumliche

Inhalte verpacken

Mehrwert  
- eigene Tagesabteilung

Partizipation  
in  
Digitaler

→ Zielsetzung  
Überhaupt das Raum  
Partizipation  
im digitalen Raum  
not

TOOLS

- digitale Pinnwand
- Umfragen
- Räume einrichten
- MIRO

aktuelle  
Methoden

Lebenslanges Lernen  
vs.  
Work-Life-Balance

Zwei Moderator\*innen!

Ergebnis-  
Bildung

kreative Pausen

- Auge-Yoga
- Belohnungsideen

→ unterstützt die Kommunikation



# Lernräume

- diverse Nutzungsszenarien
  - Vereinbarkeit v. versch. Lernmethoden
  - Co-Working-Space
  - flexibles Mobiliar; techn. Ausstattung
  - Buchungstool
  - Gruppenarbeitsbereiche
  - Bereiche f. Teilnahme v. Onlineformaten
  - Cafeteria; Verbrauchsmaterialien
  - IT-Service / Betreuung
- schnelllebig
- Nachhaltigkeit?
  - Was zeichnet einen Lernraum aus?
  - virtuelle Lernräume auch als Möglichkeit der Vernetzung
  - Verantwortlichkeiten
  - Nachfrage & Angebot

## Schreibberatung

- Zusatzqualifikation
- "uncooles Wording" → klingt zu basal, zu wenig innovativ, zu wenig 'fancy'
- Ansiedlungsfrage: Warum an der Bibliothek (ähnlich wie Digital Humanities, OA, FDI, etc.)
- breites Leistungsspektrum von Minimum (Schreibzeit) bis Maximum (indiv. Coaching)
- Überzeugungsarbeit bei Entscheidungsträgern leisten
- Abgrenzung, Ende des Leistungsspektrums: "Hilfe zur Selbsthilfe", "kein Lehktorat"
- Vernetzung: psychologische Beratung etc.

# „ACTE“ BIBLIOTHEKEN –

## „NEUE“ HERAUSFORDERUNGEN

- PROFESSION VERÄNDERT SICH
  - FD
  - SCHREIBEN
  - DATA LITERACY
  - DK
  - ...
- FACHKRÄFTE: BIBLIOTHEKARISEHE AUS-  
BILDUNG?
- QUALIFIKATION DURCH ANDERE BERUFSGRUPPEN  
AUFBAUEN? KOOPERATIONSMODELLE?
- ANPASSUNG DER AUSBILDUNGEN
- ENTWICKLUNG VON ANGEBOTEN ZUR  
KOMPETENZENTWICKLUNG IM ERWEITERTEN  
IK-VERSTÄNDNIS
- eigenes Personal weiterbilden vs. Fachkräfte  
extern  
Verantwortung des  
Abt. / des
- Trend: Quereinsteiger statt Bibliothekar\*in?

# IK - STATISTIK

0. Dozentin / Dozent (nicht angegeben)  
1. Veranstaltungsdauer (Präsenz + E-Learning-Zeit)

## → Verw.-Typ

- o Präsenz
- o Online → synchron (Webinar)
- o Online → asynchron (E-Learning, Lernvideo)
- o Blended Learning
- o Mischformate (z. B. lange Nacht, Mobile Learning, Hybrid)

## 2. Organ. Form

- o eigenständig nicht integriert (Einzeldurchlauf)
- o eigenständig integriert (Einzeldurchlauf)
- o eigenständig (wichtig) nicht integriert
- o eigenständig (wichtig) integriert
- o Beratung

## 3. Didaktische Form

- o "frontal" / vordem (Präsenzbildung, Vorlesung, Film)
- o (interaktiv) partizipativ (partizipative Übung, Workshop)

## 4. Niveau

- o E-Learning ?
- o Vertiefung

5. Fallbeispiel  
o Fallbeispiel  
o EICS

il Lehrmaterial